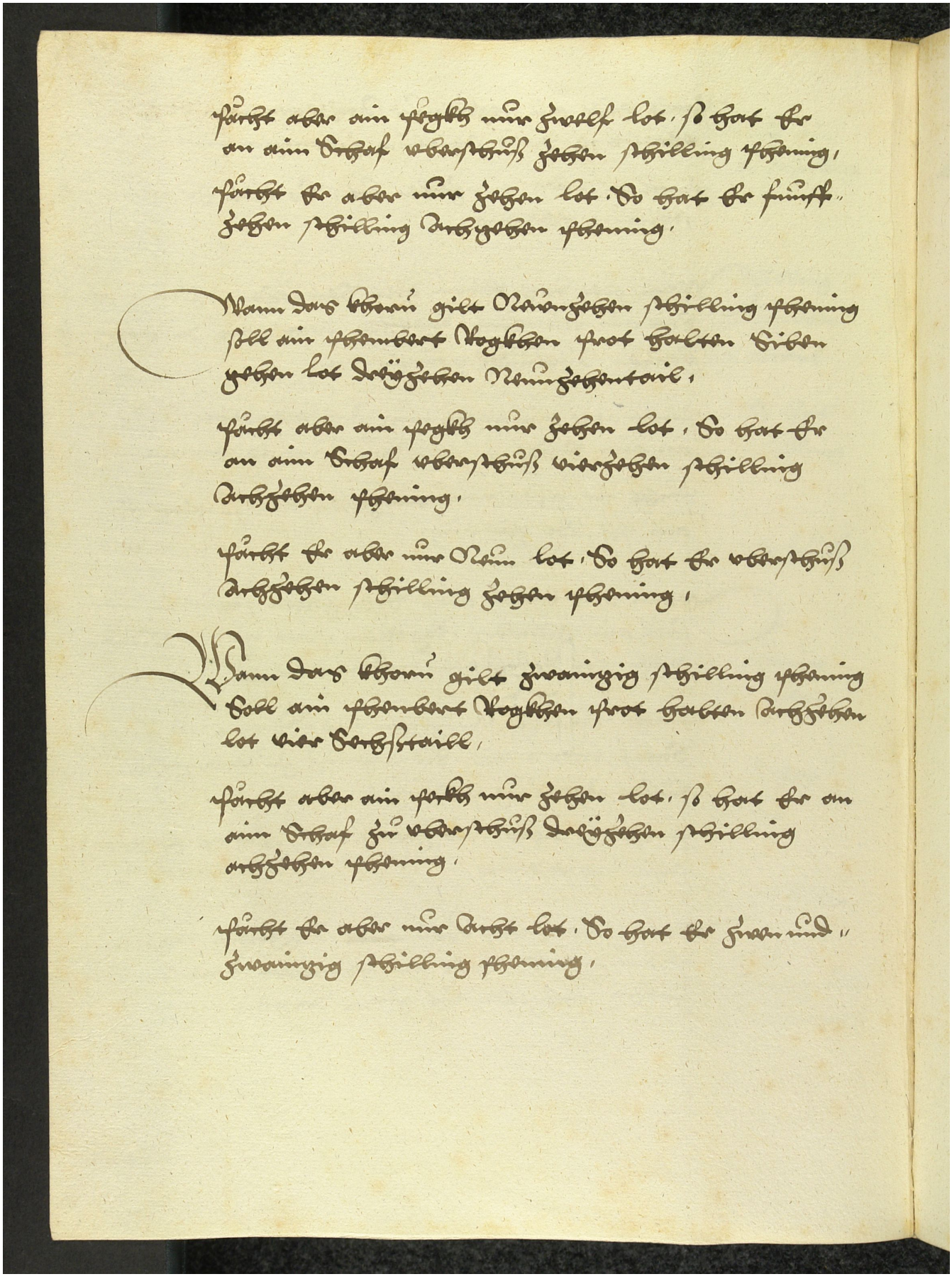
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



pürcht aber ain pfleglh nür zwelf lot, so thut ir
an ainn Erbar vberschüss zehen schilling pfening,
pürcht ir aber nür zehen lot, So thut ir fünff
zehen schilling Antzehen pfening.

Wann das khorn gilt Neünzehen schilling pfening
soll ain pfennbert Vogthen prot haben Sibenzehen lot Drüzehen Neünzehentail,

pürcht aber ain pfleglh nür zehen lot, So thut ir
an ainn Erbar vberschüss viertzehen schilling
Antzehen pfening,

pürcht ir aber nür Neün lot, So thut ir vberschüss
Antzehen schilling zehen pfening,

Wann das khorn gilt zwaintzig schilling pfening
soll ain pfennbert Vogthen prot haben Achtzehen lot vier Achtzehentail,

pürcht aber ain pfleglh nür zehen lot, so thut ir an
ainn Erbar für vberschüss Drüzehen schilling
Achtzehen pfening,

pürcht ir aber nür Acht lot, So thut ir zwelff
zwaintzig schilling pfening,